

Gemeinsame Erklärung für ein friedliches Zusammenleben

April 2017



Gemeinsame Erklärung für ein friedliches Zusammenleben

Aufgrund der politischen Situation in der Türkei haben Moscheegemeinden und Vereine, deren Mitglieder vorwiegend aus der Türkei kommen, seit August 2016 unter Vorsitz des Ersten Bürgermeisters der Stadt Ludwigsburg einen Runden Tisch eingerichtet. Die Teilnehmenden am Runden Tisch sind davon überzeugt, dass die Entwicklungen in der Türkei keinen Einfluss auf das friedliche Zusammenleben in Ludwigsburg haben dürfen.

Ludwigsburg ist eine vielfältige Stadt, in der Menschen aus mehr als 140 Nationen eine Heimat gefunden haben. Wir möchten dazu beitragen, dass alle diese Menschen mit ihren unterschiedlichen Weltanschauungen und Kulturen in Ludwigsburg friedlich und frei zusammenleben.

Deshalb erklären wir ein friedliches Zusammenleben aller Menschen in Ludwigsburg zu unserem Hauptziel.

Wir sind alle Ludwigsburgerinnen und Ludwigsburger. Für ein friedliches Zusammenleben in Ludwigsburg arbeiten wir alle gemeinsam in unseren Vereinen, Gemeinden, Communities. Wir gestalten dieses Zusammenleben in der Stadtgesellschaft mit einem friedlichen Dialog aktiv mit. Wir sagen Nein zu Gewalt. Wir bekennen uns zu Zivilcourage und unseren Bürgerpflichten. Dialog und Kommunikationsbereitschaft sind das Medium der Konfliktlösung. Gewalttätige Auseinandersetzungen lehnen wir ab – sie sind ein krimineller Akt und gehören nicht in unsere Stadt. Wir sind bereit, uns in friedlichem Dialog mit verschiedenen Meinungen auseinanderzusetzen. Dies ist für uns die Grundlage eines respektvollen und toleranten Zusammenlebens.

Wir erklären Toleranz, Respekt und Meinungsfreiheit zu den Grundwerten unseres Zusammenlebens.

Vielfalt drückt sich nicht nur in unterschiedlicher Herkunft aus. Sie zeigt sich im alltäglichen Leben zum Beispiel in den Bereichen Kultur, Religion, Politik, Bildung, Sport, Weltanschauung und Lebensführung. Wir schätzen diese Vielfalt als Ressource für unser Zusammenleben und begegnen Menschen in all ihrer Unterschiedlichkeit mit Toleranz und Respekt. Freie Meinungsäußerung wertschätzen wir als ein hohes Gut unserer freiheitlichen Gesellschaft, das mit der Verantwortung einhergeht, sich friedlich und im Dialog mit unterschiedlichen Meinungen auseinanderzusetzen. Die demokratischen Grundwerte wie Menschenrechte, Frieden, Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit haben für uns höchste Priorität. Wir leben dies in unseren Vereinen und Institutionen vor.

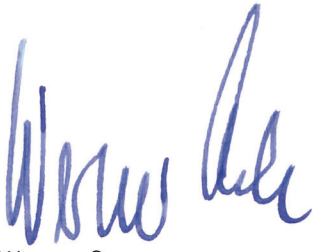
Wir erklären, dass wir Ludwigsburg aktiv und verantwortungsvoll mitgestalten.

Seit Jahren leisten Migrantenselbstorganisationen unterschiedlicher Ausrichtung einen wichtigen Beitrag zum Zusammenleben in Ludwigsburg. Durch unser ehrenamtliches Engagement wirken wir einerseits in unsere Vereine und Gemeinden hinein und übernehmen Verantwortung in der Stadtgesellschaft. Wir leisten einen positiven Beitrag zum Leben in Ludwigsburg, indem wir uns auf vielfältige Weise engagieren.

Wir erklären, Offenheit und Wertschätzung im Umgang miteinander zu leben.

Ein offener und wertschätzender Umgang miteinander ist die Grundlage unseres Zusammenlebens. Dies zeigen wir unter anderem damit, dass wir uns gegenseitig zum Dialog und Kennenlernen in unsere Vereine und Gemeinden einladen. Diese Einladung gilt auch für alle anderen Ludwigsburgerinnen und Ludwigsburger.

Die gemeinsame Erklärung wurde am Samstag, 1. April 2017, im Kulturzentrum Ludwigsburg unterzeichnet.



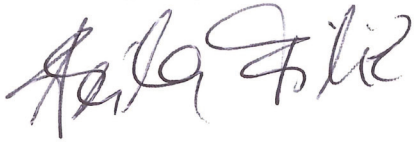
Werner Spec
Oberbürgermeister, Stadt Ludwigsburg

Hasan Geyik
Alevitisches Kulturzentrum e. V.



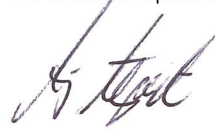
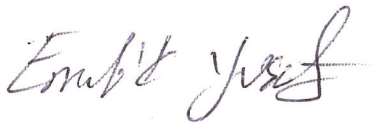
Filiz Cakallik
Demokratischer Gesellschaftsverein der Kurden
in Ludwigsburg e. V.

Elif Tunc
Demokratischer Kulturverein e. V.



Yusuf Emlik
DITIB – Türkisch Islamische Gemeinde zu
Ludwigsburg e. V.

Turgut Ag
FV Dersim Sport Ludwigsburg e. V.



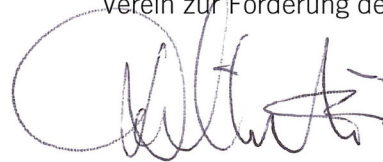
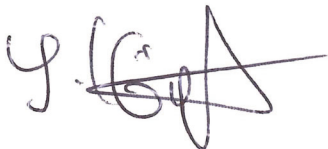
Ali Berk
Haus der Integration e. V.

Hayrettin Doğan
Islamische Gemeinschaft Ludwigsburg e. V.



Yücel Köylü
Verein für Soziale Zusammenarbeit
Dialog und Integration e. V. (SDI)

Sebahat Dalkiliç
Verein zur Förderung der Ideen Atatürks e. V. (ADD)



Ibrahim Kilicaslan
Yunus Emre Bildung und Kulturverein e. V.

